

03.02.2020

Liebe Freunde,

es passiert nicht oft, dass wir so schnell auf ein Problem reagieren können, wie wir es heute bei Marlen konnten. Im-Magdolin hatte herausgefunden, dass das neue Sanitätshaus in Bethlehem noch einen neuen Elektrorollstuhl im Lager hat. Also hat sie den Vater angerufen und ihn gebeten mit Marlen nach Bethlehem zu kommen.



Gerade in Bethlehem ist Marlen noch etwas kritisch und vorsichtig. Sie weiß nicht genau, was auf sie zukommt, denn bisher hatte sie nur mit gebrauchten Elektrorollstühlen zu tun. Aus einigem Abstand beobachtet sie, wie der Techniker den Rollstuhl für sie fahrbereit macht.



Erste Fahrversuche im Geschäft unter den Augen von Im-Magdolin, die schon öfter behinderte Menschen bei den ersten „Fahrstunden“ mit einem Rollstuhl begleitet hat. Dann geht es sofort auf die Straße. Marlen ist glücklich. Das sind die schönsten Augenblicke bei unserer Arbeit in Palästina. Allen die uns hierbei unterstützen einen herzlichen Dank!

Johannes Roelofsen